

Kegeln



Niki Halmes erzielte als Zweiter im Einzel-Wettbewerb das beste Ergebnis aus belgischer Sicht.

Niki Halmes hervorragender Zweiter
Belgischer Nachwuchs
in Hagen erfolgreich

Vom B-Jugend-Cup im Sportkegeln im Kegelzentrum im deutschen Hagen kehrten die belgischen Nachwuchskegler mit Erfolgen nach Hause zurück.

An diesem Turnier nahmen insgesamt 19 weibliche und 30 männliche Jugendliche im Alter bis 14 Jahre aus Deutschland, Frankreich, Luxemburg und Belgien teil. Alle belgischen Teilnehmer gehören dem Verband Deutschsprachiger Kegler an und sind dem KSK Manderfeld-Heppenbach angeschlossen.

Für das beste Ergebnis sorgt Niki Halmes als Zweiter im Einzel-Wettbewerb.

Vorlauf Einzel männliche B-Jugend: Andy Engel 414 LP; Niki Halmes 403 LP; Yannick

Parmentier 402 LP; Ramon Schmitz 399 LP; Nicolas Mertes 388 LP; Gregory Lamsfuss 314 LP.

Endlauf Einzel männliche B-Jugend: 1. Platz: Jeremi Turchi (Frankreich) 425 LP; 2. Platz: Niki Halmes (Belgien) 414 LP; 3. Platz: Marcel Schneimann (BRD) 413 LP; 4. Platz: Pascal Petry (Frankreich) 410 LP; 5. Platz: Andy Engel (Belgien) 404 LP; 6. Platz: Yves Sommer (Luxemburg) 398 LP; 7. Platz: Tom Hoffmann (Luxemburg) 397 LP; 8. Platz: Sascha Hemm (BRD) 374 LP.

Tandem männliche B-Jugend: 6. Platz: Niki Halmes und Andy Engel mit 293 LP; 11. Platz: Yannick Parmentier und Ramon Schmitz mit 277 LP; 15. Platz: Gregory Lamsfuss und Nicolas Mertes mit 217 LP.



Die belgischen Nachwuchskegler und ihre Betreuer konnten mit dem Abschneiden in Hagen zufrieden sein.

Senioren-EM der Minigolfer in Eupen

Erwin Hansen gehört zum engsten Favoritenkreis in Eupen

Bei der EM zählt für alle elf Nationen im Park Klinkeshöfchen jeder Schlag

(Asterix). – Ab heute Morgen um 8 Uhr geht es in der Parkanlage »Klinkeshöfchen« in Eupen um die Europameistertitel der Senioren. Nachdem die Minigolfer aus elf Nationen schon seit gut einer Woche auf der Eupener Anlage im Training sind, wird es jetzt ernst. Die Zeit des Experimentierens ist vorbei.

Von nun an muss jeder zeigen, ob er die schwierige Anlage in der Weserstadt in den Griff bekommen hat oder nicht. Die größten Probleme dürfte den Aktiven wohl der Mittelkreis machen, das gefürchtetste Hindernis auf dem Parcours. Selbst den Kennern der Anlage nötigt die »berühmte Bahn vier« gehörigen Respekt ab. Diese Piste dürfte vor allem für die Zuschauer ein interessanter Blickfang sein.

Das belgische Team wird mit einer kompletten Nationalmannschaft bei den Damen und Herren antreten.

Die Herrenmannschaft besteht aus sechs Spielern und einem Reservespieler, während das Damenteam mit drei Spielerinnen und einer Reservistin antreten wird. Bei den Senioren sind mit Erwin Hansen, Dieter Ahrens sen. und Jean-Pierre Jacob gleich drei Eupener im von Jean-Luc Nihoul trainierten Nationalteam.

Mannschaft Außenseiter

Die Chancen der Senioren unseres Landes, einen der vorderen Plätze mit der Mannschaft zu erreichen, sind allerdings nicht sehr hoch einzustufen. In den Einzelwettbewerben sieht es da schon ein wenig anders aus. Da könnte Erwin Hansen als Lokalmatador sich ganz weit nach vorne spielen, während einige seiner Teamkollegen sich fürs Finale qualifizieren könnten. Bei den Seniorinnen sieht die Sache schon etwas anders aus. Die Mannschaft, in der keine Heimspiele



Den belgischen Damen wird die Bronzemedaille bei den Titelkämpfen zugetraut.

rin vertreten sein wird, könnte sogar ein Wort um die Bronzemedaille mitreden. Dafür sind dann aber die Chancen in den Einzeln deutlich geringer.

Der erfolgreichste Spieler im belgischen Seniorenteam ist Erwin Hansen, der schon seit 1978 bei allen Welt- und Europameisterschaften dabei ist und auch national alles gewonnen hat, was es zu gewinnen gibt. So gewann er bereits acht Mal das internationale Eupener Sommerturnier und fünf Mal das 12 Stunden Marathonturnier. Der belgische Meistertitel auf Eternit fuhr 1995, 1997 und 1999 sowie im vergangenen Jahr den Titel in der Kombination ein. Außerdem ist er schon seit vielen Jahren aus der Nationalmannschaft nicht mehr wegzudenken und wurde fünf Mal in Folge mit dem MGC Eupen belgischer Mannschaftsmeister. Dieter Ahrens sen., der in je-

dem Jahr der Meistermannschaft angehörte, stand in den Einzelmeisterschaften mehrmals auf dem Treppchen und war auch schon bei mehreren Europameisterschaften und Länderspielen am Start. In den Niederlanden wurde er unter anderem schon als bester Turnierspieler ausgezeichnet.

Jean-Pierre Jacob, der dritte Spieler des MGC Eupen, der an der EM teilnimmt, bringt ebenfalls große internationale Erfahrung mit. Er spielte schon mehr als 30 Mal in der Nationalmannschaft und ist in jedem Jahr auch beim Benelux-Cup dabei. Neben vielen Turniersiegen und dem Gewinn der belgischen Einzelmeisterschaft gehörte er auch immer mit zur Meistermannschaft der Blaugelben aus der Weserstadt. Außer diesen drei Eupenern betreten die Teamkollegen fast alle Neuland. Die größte Erfahrung

hat da noch Daniel Massem aus Malonne, der einige Länderspiele hinter sich hat, aber zum ersten Mal an einer EM teilnimmt. Er spielte sich ins Team, weil er in diesem Jahr hervorragende Resultate auf der Eupener Anlage erreichte.

Mit Jacques Libert und Lino Ottaviani, die beide für den MGC Esneux spielen, kommen zwei Spieler zum Einsatz, die immer wieder bei Turnieren weit vorne zu finden sind und sicherlich eine Verstärkung der belgischen Mannschaft sein werden. Mit François de Reyck aus Herenthout kommt ein weiterer Debütant zum Zuge, der sich eventuell für weitere internationale Aufgaben empfehlen kann.

Stamm aus Esneux

Die belgische Mannschaft der Seniorinnen wird aus drei Spielerinnen aus Esneux und einer Spielerin aus Herenthout bestehen. Dieses Quartett hat eine echte Chance, beim Kampf um die Bronzemedaille ein Wörtchen mit zu reden. Anne-Marie Lucas (Esneux) kann schon eine ganze Reihe Erfolge vorzeigen und wird sicherlich noch einige hinzufügen. Ihre Vereinskollegin Hélène Calmant, ihre große Konkurrentin, ist zur Zeit Vizemeisterin und immer wieder auf dem Podium zu finden.

Neben diesen beiden erfahrenen Spielerinnen werden Marie Thirion und Denise Peeters aus Herenthout die Mannschaft komplettieren. Thirion war bereits 1997 belgische Meisterin, während Peeters in diesem Jahr den »Prix du président« gewann. Für beide ist die Senioren-EM 2000 der bisher bedeutendste Auftritt auf internationalem Parkett.



Die belgischen Herren sind mit der Mannschaft nur Außenseiter, doch stellen sie mit dem Kettenisler Erwin Hansen (Zweiter von links) einen Favoriten für den Einzel-Wettbewerb.

VERSICHERUNGEN
KOCH
ASSURANCES
Dipl. Makler in
HYPOTHEKENDARLEHEN
PERSÖNLICHE KREDITE
GELDLAGEN
OCA 26360
Herbesthaller Straße 74
B-4700 EUPEN
Tel. 087/55 32 24
Fax 087/55 24 50

Oldtimerfahrt Ostbelgien
Nostalgie auf vier Rädern

Die Freunde historischer Automobile haben sich den 17. September seit langem vorgenommen: Die Oldtimerfahrt Ostbelgien erlebt dann ihre bereits 7. Auflage.

Mehr als 100 Fahrzeuge der Jahrgänge 1910 bis 1974 werden zu dieser touristischen Fahrt über 160 Kilometer rund durch die deutschsprachige Gemeinschaft und die angrenzenden Gemeinden erwartet. Auf ausgesuchten Nebenwegen werden die Teilnehmer, ohne jegliche Zeitwertung, die landschaftlichen Reize Ostbelgiens, und insbesondere des nördlichen Teils, erkunden.

Aufgrund der großen Teilnehmer-Resonanz der Vorjahre

ist die Oldtimer-Fahrt aus dem Veranstaltungskalender des Automobilverbandes der Deutschsprachigen Gemeinschaft längst nicht mehr wegzudenken.

Auch die Zuschauer am Wegesrand dürfen sich erneut auf einige automobiler Leckerbissen freuen: Neben diversen Jaguar-, Porsche-, MG- und Austin Healey-Modellen tauchen in der Starterliste auch absolute Raritäten auf. So gibt es u.a. einen Rolls Royce Silver Ghost aus dem Jahre 1929 sowie einen Singer, Baujahr 1950, zu bestaunen. Ferner stehen auch die sogenannten Youngtimer von Schlage eines Alfa Romeo GT Junior in der Publikumsgunst ganz oben.

Die Streckenführung wird traditionsgemäß geheimgehalten und den Teilnehmern erst mit der Aushändigung des Roadbooks mitgeteilt.

Soviel sei allerdings vorweggenommen: Start- und Zielort ist weiterhin Eupen, an der Weser-Talsperre wird zur Mittagszeit ein Zwischen-Stopp eingelegt. Bei den Ortsdurchfahrten sowie den diversen Geschicklichkeitsprüfungen ergeben sich für die Zuschauer weitere gute Gelegenheiten, die seltenen historischen Fahrzeuge ganz aus der Nähe zu betrachten. Einzelheiten dazu sowie zum Ablauf der Veranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Im Jahre 1998 legte die Oldtimerfahrt einen Zwischenstopp an der Gileppe-Talsperre ein.